

Sie befinden sich hier: Home » Praxis & Wirtschaft » Klinik-Management

Ärzte Zeitung, 22.11.2012

Kommentieren (0)

Twittern 0



suchen...

Cyberknife

Neue Waffe gegen Krebs in Erfurt

Neue Hoffnung für Krebskranke in Mitteldeutschland: In der Erfurter Helios-Klinik ist das Strahlengerät "Cyberknife" eingeweiht worden. Es befeuert Strahlen aus 1500 Winkeln auf den Tumor - und soll zur Wunderwaffe gegen Krebs werden.

Von Robert Büssow

ERFURT. Im Kampf gegen Krebs kommt in Erfurt eine neue Technologie zum Einsatz, die eine schnellere und präzisere Bestrahlung von Tumoren erlaubt.

Am neu eröffneten Institut für Strahlentherapie und Radiochirurgie werden Krebszellen mit moderner Robotertechnik und hochdosierten Röntgenstrahlen abgetötet. Neu an dem sogenannten Cyberknife-Verfahren ist, dass der Patient nicht mehr fixiert werden muss.

Tief eingebunkert hinter dicken Betonwänden der Erfurter Helios-Klinik ist es das erste Strahlenmesser in Mitteldeutschland - bundesweit gibt es erst acht Anlagen.

"Die bei bisherigen Systemen zwingend erforderliche scharfe Fixierung des Kopfes entfällt. Behandlungen im Kopfbereich sind damit völlig schmerzfrei", erklärt Dr. Hans-Ulrich Herold, Leitender Arzt der Strahlentherapie am Helios-Klinikum in Erfurt.

Das Cyberknife kann auch für die Bestrahlung der Wirbelsäule, Lunge, Bauchspeicheldrüse und Prostata eingesetzt werden.

Möglich wird dies durch eine permanente Überwachung der Atembewegungen und eine Anpassung des Roboters. Dadurch ist die Bestrahlung auch nicht mehr auf den Kopf beschränkt, sondern im gesamten Körper möglich.

Strahlen aus 1500 verschiedenen Winkeln

Der Patient muss eine Weste tragen, mit deren Hilfe trotz Bewegungen die genaue Position des Körpers erfasst wird. Der sehr gelenkige Roboter reagiert darauf sofort.

Das erinnert nicht nur an eine Autofabrik, tatsächlich handelt es sich um einen umgerüsteten Industrie-Schwenkarm vom Maschinenbauer Kuka - Kostenpunkt vier Millionen Euro.

Bis zu 300 Patienten sollen im nächsten Jahr unter das Cyberknife. Vor allem für Menschen mit schwer behandelbaren Tumoren stehen die Heilungschancen Hans-Ulrich Herold zufolge damit deutlich besser als bisher - etwa für Lymphknotenmetastasen, Nieren- und Leberzellkarzinom oder auch den aggressiven Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Der Roboter feuert nacheinander schwach dosierte Strahlen aus bis zu 1500 verschiedenen Winkeln so ab, dass sich die tödliche Dosis nur im Tumorgewebe anreichert.

Dadurch werden Nebenwirkungen und Schäden an gesundem Gewebe deutlich reduziert, erklärt Chefarzt PD Dr. Klaus Hamm. "Das Cyberknife dient der Abtötung eines ganz bestimmten Bereichs mit einer hohen Dosis, die in der Regel nur einmalig angewendet wird."

Wochenlange Torturen mit bis zu 30 Sitzungen entfallen, allerdings eignet sich das Verfahren nur für kleine Tumore mit bis zu fünf Zentimeter Durchmesser. Bei Brustkrebs sei das Cyberknife daher das falsche Instrument.

Die Behandlung erfolgt ambulant und ohne Narkose - im Normalfall könne der Patient daher gleich wieder nach Hause gehen. Die Kosten beginnen bei 6500 Euro und werden nicht von jeder Krankenkasse übernommen.



Das erste Cyberknife in Mitteldeutschland steht am Erfurter Helios-Klinikum.

© Büssow

Leserfavoriten

gelesen | versendet | gesucht | kommentiert


- Nutzlos!: Kassen watschen weitere sechs IGeL ab
- Krebshilfe: Tipps für gesundes Sonnenbaden
- Blutdruck und Infarktfrisiko: Wendemarke 120
- Zurück in die Klinik: Sieben Punkte entlarven gefährdete Patienten
- Frankreich: Schönheitschirurg im freien Fall
- Leitartikel zur IVF: Für Millionen begann das Leben in der Petrischale
- Streikrecht in der Kirche: Marburger Bund zieht nach Karlsruhe
- Allergien: SIT spart Geld
- Kommentar zur erneuten Klinikeinweisung: Der Preis der DRG

@aerztezeitung folgen 4,999 Follower


SpringerMedizin und UCB Pharma wollen Sie unterstützen, innovative Ideen im Praxisalltag umzusetzen. Um das zu fördern hat SpringerMedizin den Innovationswettbewerb "Die innovative Praxis" ins Leben gerufen.

Infos zum Innovationspreis

Springer Medizin CharityAward 2013

Menschen zu würdigen, die sich täglich für Bedürftige einsetzen: Das ist das Ziel des Springer Medizin CharityAwards.  Alle Informationen zum CharityAward 2013

Galenus-Preis

Für manche ist er der offizielle "Nobelpreis" für Pharmakologie: der Galenus-von-Pergamon-Preis. Am 18. Oktober ist er an drei beeindruckende Preisträger verliehen worden. 

Zur Sonderseite

Online-Arztsuche

Zeugnisvergabe an Haus- und Fachärzte
Die Plattform zur Arztbewertung für Versicherte von AOK, Barmer GEK und TK ist gestartet. Die "Ärzte Zeitung" ist Medienpartner. Zur Sonderseite

Foren

- Phyto-Forum
- EBM, RLV und QZV - Arzthonorare 2010
- Schweinegrippe
- Hotline Impfen
- Laborreform
- Alle Foren

Serien der Ärzte Zeitung

- Ärztliche Kooperationen
- Telefonaktion Altersvorsorge
- Praxis-Strategie
- Grünes Rezept als Chance

Share Kommentieren (0)



Topics

Schlagworte	Krankheiten	Personen
Klinik-Management (7737)	Krebs (3536)	Robert Büssow (63)
Krebs (7318)	Mamma-Karzinom (1920)	

Onkologie (5499)

Phytotherapie - Evidenz basiert?
Alle Serien

Seiten-Index

Schreiben Sie einen Kommentar

Krankheiten

- Herz-Kreislauferkrankungen
- Adipositas
- Allergien
- Asthma
- Bluthochdruck
- Diabetes mellitus
- Haut-Krankheiten
- HNO-Krankheiten
- Homönstörungen
- Innere Organe
- Krebs
- Nerven-Krankheiten
- Neuro-psychiatrische Krankheiten
- Schmerzen
- Sexuelle Übertragungserkrankungen
- Unglückschmerzen

Fachbereiche

- Allgemeinmedizin
- Chirurgie
- Dermatologie
- Gynäkologie
- Neurologie/Psychiatrie
- Orthopädie
- Onkologie
- Pädiatrie
- Urologie
- Sonstiges

Politik & Gesellschaft

- Arzneimittelpolitik
- Berufspolitik
- Gesundheitspolitik international
- Pflege
- Krankenkassen
- Medizinethik
- Sterbebegleitung/Sterbehilfe

Praxis & Wirtschaft

- Abrechnung/Ärztliche Vergütung
- Finanzen/Steuern
- Gesundheitskarte
- IGEL
- Klinik-Management
- Personalführung
- Praxis-EDV
- Praxisführung
- Recht
- Telemedizin
- Unternehmen
- Vertragsrecht
- Zertifizierte Fortbildung

Service

- Registrierung
- Newsletters
- RSS
- Rubrik anzeigen
- Nützliche Links
- Aboserverfolg
- Mediadaten
- Themenplaner
- Ihr Kontakt zu uns
- Ihr Weg zu uns
- Jobs bei uns
- Impressum
- ANGB
- Datenschutz
- Tracking-Status
- Sitemap

Extras

Neues und Wissenswertes aus der Forschung, zu Medikamenten und Wirkstoffen sowie zu Unternehmen und Institutionen, die sich in der Gesundheitswirtschaft engagieren - das alles stellt die Ärzte Zeitung ihren Lesern (Fachkreise) auf Extraseiten vor.

Unternehmen im Porträt

Weitere Top-Meldungen

Krebs

Wegen Darmkrebserkrankungen

Neuro-psychiatrische Krankheiten

Schmerzen

Sexuelle Übertragungserkrankungen

Unglückschmerzen

Kongresse

- Themen kompakt

Panorama

- Auch das noch!
- Events
- Reise
- Schule

Anmelden

Nutzen: Kassen watschen weitere sechs IGEL ab

Der Medizinische Dienst des GKV-Spitzenverbandes hat sechs weitere IGEL-Angebote unter die Lupe genommen: Wie erwartet, fällt der Zuspruch verhalten aus. [mehr »](#)

Copyright © 1997-2013 by Ärzte Zeitung Verlag GmbH 



Allergien: SIT spart Geld

Frühjahrszeit ist Pollenzeit ist Allergiezeit. Helfen kann eine spezifische Immuntherapie. Sie bremst nicht nur das Asthma, sondern erspart dem Gesundheitssystem erhebliche Kosten, haben US-Kollegen herausgefunden. [mehr »](#)



Frankreich: Schönheitschirurg im freien Fall

Er war Arzt und französischer Haushaltsminister. Jetzt steht Dr. Jérôme Cahuzac vor dem Scherbenhaufen seines Lebens. [mehr »](#)

